



Bezirksältester Martin Hoyer besuchte am Sonntag, dem 28. Oktober 2018 die Gemeinde Altenessen. Im Gottesdienst spendete er das Sakrament der Heiligen Wassertaufe und führte eine Aufnahme durch.

Zu Beginn nahm Bezirksältester Hoyer Bezug auf das vom Chor vorgetragene Lied „Ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort, wo du stehst, ist heilig. Höre seine Stimme und beuge dich tief vor ihm. So wird er dich erlösen von deiner Sünden Last in seinem heiligen Haus.“

Ziel: Ewiges Leben

Der Bezirksälteste wies auf die damalige Begegnung zwischen Gott und Mose und die daraus resultierenden Nachwirkungen hin. Mose hat Gott erlebt; er konnte anderen helfen und wurde Bestandteil der Reichsgottesgeschichte. So sei die Heilige Wassertaufe der Beginn: Die Trennung von Gott durch die Erbsünde werde aufgehoben, der Mensch erlebe das Näheverhältnis zu Gott. Und es gebe die Fortsetzung: Mit der Heiligen Versiegelung empfangen der Mensch das Kindschaftsverhältnis; Gott werde sein Vater. Das Ziel sei die Zubereitung der Gläubigen auf die Wiederkunft Christi und das ewige Leben bei ihm.

Liebe: Zeichen der Wärme

In seiner Ansprache vor der Taufhandlung wandte sich der Bezirksälteste an die Eltern Sabrina Pfister und Dustin Glowka. Es handle sich bei ihrem Sohn Maxim Udo um ein Geschenk Gottes. Und es sei spürbar, dass sie dieses Geschenk lieben. Gott sei Liebe, und Liebe sei ein Zeichen der Wärme. „Betet mit eurem Sohn“, so sein Rat an die Eltern, „und lasst euer Herz sprechen.“ Bei zu treffenden Entscheidungen möge die Liebe der letzte ausschlaggebende Faktor sein.

Anschließend sprach der Bezirksälteste Dustin Glowka an und begrüßte ihn als zukünftigen Glaubensbruder. Er wies auf das Lied hin „Der Heiland sorgt für dich, täglich aufs neu“ und machte darauf aufmerksam, dass Gott ihn segnen möchte. Erforderlich sei die Hinwendung zu Gott; dieser werde nicht nur phasenweise für ihn sorgen, sondern täglich. Er hieß ihn in der Gemeinde und im Kreis der Glaubensgeschwister herzlich willkommen.

Während der mehrmonatigen Baumaßnahmen am Kirchengebäude in Altenessen stellt die katholische St. Marien-Gemeinde sonntags ihre Kirche der Gemeinde Altenessen zur Verfügung. Wie schon zu den Erntedankgottesdiensten hatten auch dieses Mal Altenessener Gemeindeglieder und die Küsterin der St. Marien-Gemeinde gemeinsam für den festlich geschmückten Rahmen der Taufhandlungen am Wochenende gesorgt: diese erlebte die katholische St. Marien-Gemeinde am Samstag und am Folgetag die neuapostolische Gemeinde Altenessen.

28. Oktober 2018

Text: Roswitha Gückel

Fotos: Manfred Korsch

